

II-5065 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2548 13

1992 -02- 28

A N F R A G E

der Abgeordneten Peter, Böhacker
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Patentgebühren

Patentgebühren belasten die österreichische Wirtschaft jährlich im Ausmaß von rund 250 Millionen Schilling. Diesen Aufkommen stehen allerdings nur Gegenleistungen im Ausmaß von 120 Millionen Schilling gegenüber. Die Patentgebühren sind im internationalen Vergleich enorm hoch. Die Überdeckung von 130 Millionen Schilling widerspricht dem vom Verfassungsgerichtshof festgeschriebenem Äquivalenzprinzip bei Gebühren.

Auf eine entsprechende Anfrage im Ausschuß wurde die Antwort gegeben, daß dies durch die Arbeiten für das europäische Patentamt bedingt ist. Ein Blick in den Bundesvoranschlag zeigt aber, daß diese Antwort nicht stimmen kann. Ausgabenseitig scheinen im Zusammenhang mit dem europäischen Patentamt nur Beträge im Ausmaß von rund 21,4 Millionen Schilling auf, die bereits in den 250 Millionen Schilling enthalten sind.

Es liegt ein gewisser Widerspruch in der Tatsache, daß man auf der einen Seite Wirtschafts- und Forschungsförderung betreibt, auf der anderen Seite aber, wenn diese Forderung und Entwicklung positiv endet, aufgrund der hohen "Patentsteuern" den Anreiz, Forschung und Entwicklung zu betreiben, verringert.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Der Verfassungsgerichtshof stellt im Zusammenhang auf die Gebühren fest, daß den Gebühren eine entsprechende staatliche Gegenleistung gegenüberstehen muß. Finden Sie, daß die Patentgebühren dem Äquivalenzprinzip entsprechen?
- 2) Wenn ja, wie begründen Sie diese Ihre Meinung?
- 3) Wenn nein, welche Schritte werden Sie in die Wege leiten, um der Verwirklichung des Äquivalenzprinzips auch auf dem Gebiet der Patentgebühren zum Durchbruch zu verhelfen?
- 4) Wann ist mit der Durchführung derartiger Maßnahmen zu rechnen?